

READBEAST



EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

[Zurück zum ersten Teil](#)

Es ist Wochenende ich habe Frühstück vorbereitet... Nicole lag noch im Bett und Collin ebenso, also ging ich mit dem Hund noch kurz übers Feld. Mir kam eine Frau mit einem kleinen Mischling entgegen und sagte das es ein Weibchen und sie dazu noch heiß wäre... Ja, das merkte ich, Teddy war schon ganz bei der Sache. Ich ging noch ein Stück, aber der arme Kerl hat jetzt nur noch eins im Kopf.

Zu Hause angekommen frühstückte Collin schon. Er wollte mit einem Freund in die Stadt. „Ok, bis nachher“, und weg war er.

Nach einer Weile kam Nicole, sie hatte gerade geduscht und hatte nichts an außer einem langen Shirt. Ich gab ihr einen Kuss und sagte, dass ich sie liebe...

Nicole ging an die Spüle und machte noch ein bisschen Obst fertig sie beugte sich dabei so nach vorn das man ihre Möse sehen konnte, so schön und frisch rasiert.

Wir setzten uns an dem Tisch und fingen an zu Frühstücken als es an der Tür klingelte. Ich ging zur Tür, — es war der Nachbar. Er fragte mich ob ich ihm helfen könnte. Ich sagte: „Ja, aber erst muss ich was Essen. Komm rein auf eine Tasse Kaffee.“ „Ok.“

Ich saß an der Seite von Nicole, die mich anlächelte. Ich lächelte zurück. Wir unterhielten uns und ich merkte, dass Nicole etwas zu zucken begann... Ich sah, dass sie ihre Nägel förmlich ins Brötchen vergruben.

Unser Nachbar fragte Nicole: „Was meinst du...?“ Ich merkte das sie gar nicht richtig zugehört hatte.“ Sie sah mich an und es kam ein etwas lauterer „MMMMM... JAAAA...“ Sie machte dabei eine Faust auf dem Tisch, was wohl nur mir Auffiel. — Unser Nachbar war mit reden beschäftigt... Nur gut, denn ich merkte das Nicole schneller atmete. — Wieder dieser Blick, — ihre Lippen zusammen gepresst, sie zerdrückte ihr Brötchen, dann sah ich zur Seite... Sie saß mit weit gespreizten Beinen da, die beide zuckten... Es war Teddy, der Frauchen die ganze Zeit über das Loch geleckt hatte. Seine Zunge schleckte in einer Tour, sie musste mehr als 3 Orgasmen gehabt haben.

Unser Nachbar ging und ich sagte: „Maus ich helfe mal schnell...“ Nicole sagte: „In Ordnung.“ Ich ließ die Tür zum Wintergarten angelehnt, damit ich schnell rein kann...

Ich brauchte noch Werkzeug, also ging ich noch mal zurück. Ich kam rein. — Wo war Nicole? Ich schlich zum Schlafzimmer, wo sie dann auch war... Sie hatte sich zurecht gemacht: Strapse, ihre Bett-Stiefel mit 10 cm Absatz... Nicole sprach mit Teddy: „Du bist mir ja einer Teddy, machst Frauchen ganz geil... Da muss ich doch was machen. Sie ging auf alle Viere. Ihre Riesen-Titten wippten hin und her, dann spreizte sie ihre Schenkel einladend für den Hund. — Der aber war so erregt, dass er nur um Nicole herum lief, dann an ihrem Mund leckte, worauf sie ihren Mund öffnete und Zungenschlag mit ihm machte. Teddys Schwanz, der für einen kleinen Hund nun — ungewöhnlich groß war, stand voll, ab was Nicole auch bemerkte, woraufhin sie Teddy auf die Seite legte. — Der kleine Scheißer streckte ihr ihn auch noch entgegen.

Sie nahm ihn in die Hand, worauf er zuckte. — Nun schloss sie die Augen, öffnete ihren Mund und ihr Kopf ging langsam runter. Mit einem „Ammmfff“ verschwand Teddys Schwanz in ihrem Mund, der Kopf bewegte sich rauf und runter. Nicole stöhnte laut, Teddy wollte aber mehr. Er stand auf, worauf Nicole sagte: „Nein nicht aufhören.“ Aber das hatte Teddy auch nicht vor, denn er sprang an ihrem Kopf hoch, hielt sich mit seinen Vorderpfoten an ihrem Kopf fest — und rammte ihr mit einem Ruck sein Schwanz in ihren Mund, worauf ein „Mmpff“ und Würgegeräusche von sich gab. Teddy wurde immer schneller, bis er anfang zu zucken und Nicole die volle Ladung schluckte. Ja, meine

Maus ist Sperma-süchtig.

Teddy ging nun nach hinten. Sein Schwanz stand immer noch. Nicole sah ihm nach und sagte: „Teddy, meine klein Fickmaschine.“ Sie hielt ihn mit kreisenden Bewegungen ihre Möse hin und er ging mit seiner Zunge durch die nasse Spalte. „Ohhhhh jjaaaa, mach weiter!“ Er sprang auf... Sie ging mit ihrem Arsch weiter runter, damit er sie noch tiefer, noch härter Ficken konnte. Dabei kam sie vorne hoch, wodurch sie ihre Euter weit raus streckte. Ihre Brustwarzen standen ab. Teddy hatte sein Ziel erreicht. Er fing an Nicole zu ficken, er hatte sie richtig fest im Griff. Immer und immer wieder riss sie ihre Augen weit auf. Sie schrie vor Geilheit auf. Ihre Titten schlugen so auf, dass es klatschte. „Ohhhhh jaaaa, ist das geil! Geil, geil!!!“ Sie war so nass, dass man es richtig Schmatzen hörte. — Es kamen Wörter wie „Ich kann, ich, ich, ohhhhh, hmmmmm — jajajajaaaaaa, nnni nicht aufhören nicht!“ Ich konnte im Spiegel genau sehen wie ihre Möse arbeitete Teddy musste sie schon mehrfach besamt haben.

Nicole legte sich nun auf den Rücken. Teddy leckte erst mal ihre Spalte. Sie machte die Beine weit auseinander und nach hinten. „Teddy komm.“ — Und er kam, — wieder mit Volldampf voll in die Möse. Es wurde wieder geschrien und gewimmert. Dann legte sie denn Hund so, dass er genau über ihren Kopf war. Sie ging mit ihrer Zunge um sein Schwanz, um in dann zu blasen. Teddy fickte sie noch mal so heftig in den Mund, dass ihr Kopf hin und her schlug. Ein letztes Mal zuckte Teddy und gab ihr alles. Sie machte ihren Mund auf und ich sah wie oft er einen Schwall Sperma in ihre Kehle spritzte. Nicole war nun erst einmal zufrieden. — Erst mal.

[Weiter zum nächsten Teil](#)